

PROMPTEN 1x1

In diesem Kapitel enthalten:

1.	Was – Der Zweck hinter dem Prompten	1
2.	Wie genau – Schritte und Informationen	1
3.	Warum genau so – Die Logik dahinter	2
4.	Tipps für Prompts	2
5.	ChatGPT mittels Prompts in hilfreiche Rollen schlüpfen lassen.....	5
6.	Prompten mit Stichworten („Structured Prompting“)	6
7.	Chrome-Erweiterung Text Blaze.....	8

Bundesnetzwerk
Österreichische Jugendinfos
Lilienbrunnsgasse 18/2/41
1020 Wien

T +43-1-934-66-91
E info@jugendinfo.at
www.jugendinfo.at

ZVR: 682385929

1. Was – Der Zweck hinter dem Prompten

- Prompts sind Anweisungen oder Fragen, die du an ChatGPT richtest, um Informationen, Bilder, Videos etc. zu erhalten.
- Prompts sind eigentlich nichts Neues: Auch beim Google-Suchen nutzt du Prompts und Software ist nichts anderes als eine Abfolge von Prompts.
- Das Ziel beim Formulieren eines guten Prompts ist es, klar und präzise zu kommunizieren, was du von ChatGPT erfahren oder erreichen möchtest.
- Gute Prompts helfen dem KI-Modell zu verstehen, worum es geht und welche Art von Unterstützung du suchst.

2. Wie genau – Schritte und Informationen

Schritt 1: Definiere dein Ziel: Bevor du deinen Prompt schreibst, überlege dir genau, was du wissen möchtest oder was dein Ziel ist. Möchtest du Informationen zu einem bestimmten Thema, Hilfe bei Hausaufgaben, oder möchtest du eine kreative Geschichte erzeugen?

Schritt 2: Formuliere deinen Prompt:

- Ein langer Prompt: Du kannst alle relevanten Informationen und deine spezifische Frage in einem einzigen, detaillierten Prompt zusammenfassen. Zum Beispiel: „Erkläre, wie Photosynthese bei Pflanzen funktioniert, und welche Rolle Licht, Wasser und Kohlendioxid dabei spielen, speziell für Schüler*innen der 7. Klasse.“
- Abfolge von Prompts: Manchmal ist es effektiver, deine Anfrage in kleinere Teile zu unterteilen und schrittweise vorzugehen. Zuerst kannst du um eine einfache Erklärung bitten und dann weitere Fragen stellen, um tiefer in das Thema einzutauchen.

Schritt 3: Sei so präzise wie möglich: Je genauer deine Anweisungen sind, desto besser kann ChatGPT auf deine Bedürfnisse eingehen. Wenn du zum Beispiel um Hilfe bei einer Matheaufgabe bittest, inkludiere die Aufgabe selbst und spezifiziere, ob du eine Erklärung des Lösungswegs oder nur das Ergebnis möchtest.

3. Warum genau so – Die Logik dahinter

Klarheit und Präzision: Indem du dein Anliegen klar und präzise formulierst, reduzierst du Missverständnisse und ermöglicht es ChatGPT, relevantere und genauere Antworten zu geben.

Anpassung an den Kontext: Durch die Angabe von Kontext, wie z.B. dass die Antwort für Schüler*innen der 7. Klasse sein soll, kann ChatGPT die Antwortniveau entsprechend anpassen.

Effiziente Kommunikation: Eine gut durchdachte Fragestellung kann Zeit sparen und führt schneller zum gewünschten Ergebnis. Wenn du beispielsweise in einer Sequenz von Prompts vorgehest, kannst du zunächst das allgemeine Verständnis sichern, bevor du in die Tiefe gehst.

Die Hoffnung hinter dieser Vorgehensweise ist es, nicht nur „bessere Ergebnisse“ zu erzielen, sondern auch sicherzustellen, dass die Interaktion mit ChatGPT für dich so wertvoll, informativ und angenehm wie möglich ist. Durch gezieltes Fragen und das Bereitstellen von Kontext gibst du der KI die besten Chancen, genau zu verstehen, was du suchst, und dir entsprechend zu helfen.

4. Tipps für Prompts

- ✓ **Gib genügend Kontext:** Je genauer deine Beschreibung, desto präziser die Antwort. Statt „Erkläre mir Blockchain“ kannstest du fragen: „Wie funktioniert Blockchain im Kontext von Finanztransaktionen?“
- ✓ **Lass ChatGPT nachfragen:** Das führt oft zu besseren, maßgeschneiderten Antworten. Zum Beispiel: „Bevor du mir Blockchain erklärst, stelle mir ein paar Fragen, um meine Vorkenntnisse zu prüfen.“
- ✓ **Nutze Perspektiven:** Beispiel: „Erkläre mir Blockchain, als wärst du eine Professorin, der*die auf einem Symposium spricht.“
- ✓ **Zielsprache festlegen:** Bei Übersetzungen kannst du den gewünschten Stil oder Ton vorgeben. Z.B. Übersetze wie ein Muttersprachler
- ✓ **Einfachheit zählt:** Schwierige Begriffe? Lass sie dir so erklären, als würdest du sie einem Kind beschreiben.
- ✓ **Nutze Analogien:** Beispiel: „Erkläre mir Blockchain anhand einer Alltagssituation.“

- ✓ Frag immer wieder nach.
- ✓ Beende deinen Prompt mit den Worten: „Brauchst du weitere Informationen?“

Beispieldprompt:

Deine Aufgabe ist es, eine ultra-detaillierte Liste mit Tipps zu erstellen, wie man gute Prompts für ChatGPT schreibt. Diese Liste soll speziell für Jugendinfo-Mitarbeiter mit wenig Erfahrung im Umgang mit ChatGPT geeignet sein. Denke Schritt für Schritt und schreibe in einer klaren, einfachen Sprache. Vermeide Fachjargon und benutze den du-Ton, um empathisch und unterstützend zu wirken.

Antwort von ChatGPT:

Tipps für das Schreiben guter Prompts für ChatGPT

Hier ist eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie du gute Prompts für ChatGPT schreiben kannst. Diese Tipps sind speziell für Jugendinfo-Mitarbeiter:innen gedacht, die noch wenig Erfahrung im Umgang mit ChatGPT haben. Los geht's!

1 Klar und präzise sein

- **Tipp:** Schreibe genau, was du wissen möchtest oder worüber ChatGPT sprechen soll.
- **Beispiel:** Statt „Erzähl mir etwas über Katzen“ könntest du „Erzähl mir etwas über die verschiedenen Katzenrassen und ihre Charaktereigenschaften“ schreiben.

2. Hintergrundinformationen geben

- **Tipp:** Gib dem Chatbot genug Kontext, damit er deine Anfrage besser verstehen kann.
- **Beispiel:** „Ich plane ein Jugendprojekt über Nachhaltigkeit. Welche Themen und Aktivitäten könnten wir einbeziehen?“

3. Spezifische Fragen stellen

- **Tipp:** Je genauer die Frage, desto genauer die Antwort.
- **Beispiel:** Statt „Wie funktioniert Erasmus+?“ könntest du „Welche Schritte sind notwendig, um sich für Erasmus+ zu bewerben?“ schreiben.

4. Zielgruppe berücksichtigen

- **Tipp:** Denke daran, für wen die Information gedacht ist. Gib an, wenn es für Jugendliche ist.
- **Beispiel:** „Kannst du in einfachen Worten erklären, wie man einen Lebenslauf für Jugendliche schreibt?“

5. Beispiele nutzen

- **Tipp:** Beispiele helfen, die Anfrage zu verdeutlichen.

- **Beispiel:** „Nenne mir Beispiele für erfolgreiche Jugendprojekte, die durch Erasmus+ unterstützt wurden.“

6. Mehrere Aspekte abdecken

- **Tipp:** Wenn deine Frage komplex ist, teile sie in mehrere Teile auf.

- **Beispiel:** „Welche Vorteile bietet ein Freiwilliges Soziales Jahr? Wie bewirbt man sich dafür? Welche Einsatzmöglichkeiten gibt es in Liechtenstein?“

7. Offene Fragen stellen

- **Tipp:** Offene Fragen fördern ausführlichere Antworten.

- **Beispiel:** „Welche Möglichkeiten gibt es für Jugendliche, im Ausland zu arbeiten oder zu studieren?“

8. Rückfragen ermöglichen

- **Tipp:** Lade ChatGPT ein, bei Unklarheiten nachzufragen.

- **Beispiel:** „Hast du alle Informationen, die du brauchst, um mir zu helfen, einen Workshop für Jugendliche zu planen?“

9. Feedback geben

- **Tipp:** Sag ChatGPT, wie hilfreich die Antwort war, damit es sich verbessern kann.

- **Beispiel:** „Das war hilfreich, danke! Kannst du mir jetzt mehr Details zu den einzelnen Schritten geben?“

10. Geduld und Übung

- **Tipp:** Es braucht etwas Übung, um gute Prompts zu schreiben. Sei geduldig und probiere verschiedene Formulierungen aus.

- **Beispiel:** „Ich habe mehrere Fragen zu Ferienjobs für Jugendliche. Zuerst, welche rechtlichen Vorschriften gibt es?“

Zusammengefasst:

- Sei klar und präzise.
- Gib Hintergrundinformationen.
- Stelle spezifische Fragen.
- Berücksichtige die Zielgruppe.
- Nutze Beispiele.
- Decke mehrere Aspekte ab.
- Stelle offene Fragen.
- Ermögliche Rückfragen.
- Gib Feedback.
- Übe und sei geduldig.

5. ChatGPT mittels Prompts in hilfreiche Rollen schlüpfen lassen

Nachfolgend findest du einige Beispiele für praxisnahe Rollen und Prompts für Themen wie Jugendinformation, Jugendbeteiligung, Jugendprojekten, Beratung & Coaching:

1. **Jugendinformations-Berater*in:** *Ich möchte, dass du als Jugendinformations-Berater agierst. Du sollst jungen Leuten dabei helfen, Informationen und Ressourcen zu finden, die sie in ihrem Alltag, bei der Ausbildung und in ihrer Freizeit unterstützen.*
2. **Projektentwickler/-in für Jugendprojekte:** *Ich möchte, dass du als Projektentwickler für Jugendprojekte fungierst. Deine Aufgabe ist es, jungen Menschen dabei zu helfen, ihre eigenen Projekte von der Idee bis zur Umsetzung zu entwickeln. Du gibst ihnen Tipps zur Planung, Finanzierung und Durchführung.*
3. **Coach für EU-Jugendprogramme:** *Ich möchte, dass du als Coach für EU-Jugendprogramme wie Erasmus+ und das Europäische Solidaritätskorps agierst. Du informierst über die verschiedenen Programme, hilfst bei der Antragsstellung und berätst zu den Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts.*
4. **Begleiter/-in für das Freiwillige Soziale Jahr in Liechtenstein:** *Ich möchte, dass du als Begleiter für junge Leute im Freiwilligen Sozialen Jahr in Liechtenstein fungierst. Du unterstützt sie bei der Suche nach einer geeigneten Einsatzstelle, begleitest sie während ihres sozialen Jahres und bietet Reflexionsgespräche an.*
5. **Jugendbeteiligungs-Coach:** *Ich möchte, dass du als Coach für Jugendbeteiligung agierst. Du motivierst junge Menschen, sich politisch und gesellschaftlich zu engagieren, und zeigst ihnen Wege auf, wie sie ihre Ideen und Meinungen einbringen können.*

Diese Rollen und Prompts sollen junge Leute dazu inspirieren, aktiv zu werden, sich zu informieren und an der Gesellschaft zu beteiligen. Sie sind so konzipiert, dass sie praktische Hilfe und Orientierung bieten, um den Herausforderungen und Chancen in den Bereichen Jugendinformation, Engagement, Projektentwicklung, europäische Programme und soziales Engagement zu begegnen.

Weiteres Beispiel:

AH You

Ich möchte, dass du als Ersteller von Bildungsinhalten agierst. Du sollst ansprechende und informative Inhalte für Lernmaterialien wie Lehrbücher, Online-Kurse und Vorlesungsunterlagen erstellen. Mein erster Vorschlag lautet: "Ich brauche Hilfe bei der Entwicklung eines Unterrichtsplans über erneuerbare Energien für Schüler:innen der Oberstufe."

ChatGPT

Das klingt nach einem spannenden Projekt! Erneuerbare Energien sind ein zentrales Thema für die Zukunft und es ist großartig, dass du junge Leute dafür sensibilisieren möchtest. Lass uns einen Unterrichtsplan skizzieren, der Schüler:innen der

Weiterführender Link:

- [Prompt-Liste](#) mit einer Vielzahl an Prompts für verschiedenste Rollen als Inspiration - zusammengestellt von den Autoren des AI-Newsletters [Alnauten](#)

6. Prompten mit Stichworten („Structured Prompting“)

Eine Prompt-Erkenntnis ist: Es braucht oftmals gar keine langen Erklärungen („Stell Dir vor, Du agierst als Journalist / Rechnungsprüfer / etc. tue dann das und danach dieses...“), sondern die Eingabe über Stichworte reicht oft aus. Sprich:

Agiere als:

Zielgruppe:

Format:

etc....

Das macht das Ganze ziemlich leicht strukturierbar, so dass man Prompts immer wieder leichter anpassen und auch in Teams teilen kann. Und mit all den Hinweisen, was denn in einem guten Prompt so an Informationen stehen sollte, bauen wir uns jetzt mal unsere Struktur, die wir dann einfach immer wieder neu befüllen können mit Stichwörtern. Das ist nicht ganz neu, wird auch als „Structured Prompting“ bezeichnet, ist aber effektiv. Dadurch können wir Zeit und Tokens sparen:

AH You

Daten:

Empfänger:

Logik/Struktur:

Charakter/Rolle: Journalist in einer Lokalzeitung,

Aufgabe: Formuliere aus dem unter ###Daten### eingegebenen Artikel einen Teaser mit drei Sätzen und der Kernthese.

Motiv/Zweck:

Präsentation / Form:

Orientierung / Beispiele:

Hier mal etwas näher erklärt:

Daten: Grundlegende Informationen, Quellen, Pressemitteilungen, Informationen, etc.

Empfänger: Für welche Zielgruppe soll es sein? Jugendliche? Breites Publikum?

Fachexpertise?

Leitfrage: Worauf soll der Hauptfokus liegen? Welche Aspekte sind besonders wichtig?

Charakter/Rolle: Welche Rolle übernimmt der Chatbot? Journalist in einer Lokalzeitung, Jugendlicher

Aufgabe: Was genau soll die Aufgabe sein? z.B. Formuliere aus dem unter ###Daten### eingegebenen Artikel einen Teaser mit drei Sätzen und der Kernthese.

Motiv/Zweck: Zusammenstellung der wichtigsten Punkte, Zusammenfassung der Informationen? Information eines breiten Publikums?

Präsentation / Form: In welcher Form soll die Information bereitgestellt werden? In einer Tabelle? in einem fertigen Artikel? 5 Beispiele für gute Überschriften stichwortartig dargestellt?

Orientierung / Beispiele: Hier am besten ein paar Beispiele angeben für z.B. gute Überschriften, gute Teaser, etc...

Und so könnte man sich recht zügig für bestimmte Standardaufgaben ein paar Standardprompts erstellen, in denen z.B. die Aufgaben und die Beispiele schon immer drin sind und man z.B. nur die Quellen und Daten neu eingibt. Einzelne Aspekte können natürlich auch rausgelöscht werden, aber you get the idea.

Weiterführender Link:

- [Blogartikel „8 Prompting Techniken im Überblick“](#) vom Online-Marketing/Tools-Experten Jens Polomski

7. Chrome-Erweiterung Text Blaze

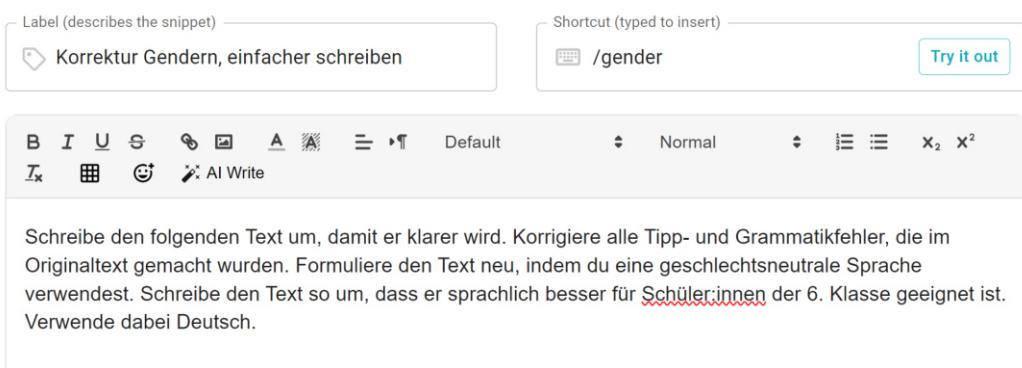
Mit der Erweiterung „Text Blaze“ für den Chrome-Browser kann man Textblöcke mithilfe von Shortcuts schnell und simpel einfügen. Dadurch muss man bestimmte Textblöcke, die man regelmäßig braucht/verwendet, nicht jedes Mal aufs Neue schreiben. Das gilt für bestimmte Formate (z.B. Hintergrundabsätze, Kontaktdaten, Floskeln etc.) aber auch für Prompts.

Wie? Man schreibt z.B. “/Teaser” in das Chat-Eingabefenster bei ChatGPT und sofort erscheint dort der komplette jeweilige Prompt bzw. die Prompt-Struktur. Man muss dann nur noch die passenden Stellen austauschen.

Link zur Erweiterung: <https://blaze.today/>

Kosten? Kostenlos für bis zu 20 Vorlagen; Die Pro-Version kostet aktuell 2,99 USD pro Monat, der Business-Tarif ist 6,99 USD pro User pro Monat. (Stand 1.7.2024).

Beispiel:



Weiterführende Links:

- [Link zur Text Blaze-Erweiterung im Chrome Web Store](#)
- <https://blaze.today/guides/quickstart/>
- Tutorial-Video: „[Get started with Text Blaze in under 1 min](#)“